

Big Jump – europäischer Flussbadetag

Zum wiederholten Mal ruft das European Rivers Network zum Baden in den Flüssen Europas auf: „Im Rahmen des diesjährigen Jahres der Biodiversität ist der Big Jump eine einzigartige Gelegenheit, die führenden Persönlichkeiten Europas zu beauftragen, alles zu tun um in den nächsten Jahren noch viele Gewässer lebendiger und letztlich badefähig werden zu lassen.“ Große Resonanz findet das auch vom Europäischen Umweltbüro EEB mitgetragene Ereignis in Belgien, Frankreich und der Schweiz. Hintergrundinformationen und Badestellenkarte enthält die Internetseite www.rivernet.org/bigjump/call_d.htm. Die GRÜNE LIGA beteiligt sich am Havelbaden in Marquardt.

Vorträge zu aktuellen Gewässerschutz-Gesetzesvorhaben auf WRRL-Info.de

Die Beiträge des 35. GRÜNE LIGA – WRRL – Seminars „EU-Gesetzgebung – Gefahr oder Chance für den Gewässerschutz?“ vom 30. Juni 2010 stehen auf dem Portal www.wrll-info.de zur Verfügung.

Umweltbundesamt eröffnet Informationsportal für Biozide

Auf einem Pressegespräch eröffnete UBA-Präsident Jochen Flasbarth ein Internetangebot, das Anwender über Risiken, Handhabung und Alternativen zum Biozideinsatz informiert. Die Rubriken Schädlingsratgeber, Praxisfälle, Desinfektion und Hygiene sowie Materialschutz enthalten bereits ein Grundangebot, werden aber noch weiter ausgebaut. Hinweise zur Chemikalienpolitik bietet die UBA-Biozidseite (<http://www.umweltbundesamt.de/chemikalien/biozide/index.htm>), Links führen zu anderen Behörden. Bei der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin ist mit dem Produkt RADAR auf CO₂-Basis immerhin schon eines von geschätzten 20.000 Bioziden nach dem neuen Verfahren zugelassen. Zur Revision des europäischen Biozidrechts gibt der Vortrag von Susanne Smolka von PAN (Pestizid Aktionsnetz www.pan-germany.org) Auskunft. Direktlink: http://www.wrll-info.de/docs/vortrag_sem35_smolka.pdf

Erste Analysen der Bewirtschaftungspläne

In einer als UFZ-Bericht 01/2010 veröffentlichten Diplomarbeit setzt sich Frauke Bathe mit den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne auseinander. Umfangreiche Änderungen zu den endgültigen Plänen haben der Autorin zufolge nicht stattgefunden. Ein schönes Bild föderaler Vielfalt gibt die Ausweisung von erheblich veränderten und künstlichen Gewässern ab die von 4 % der Fließgewässerstrecke (Hessen) bis zu 100 % (Hamburg) reicht, bei Standgewässern von 0 % (Berlin) bis 100 % (Hamburg, Saarland, Sachsen, Thüringen). Hierbei ist allerdings zu beachten, dass in einer Reihe von Bundesländern in der Tat nur wenige oder gar keine natürlichen, WRRL-berichtsrelevanten Seen liegen, während sie sich in anderen Bundesländern (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Bayern...) häufen. Zu den Ausnahmeregelungen heißt es: „Bei den Fließgewässern werden in zehn Bundesländern an 85 % bis 100 % der Gesamtfließstrecke Ausnahmen angewendet.“ Zu den Maßnahmenprogrammmentwürfen heißt es: „Zusammenfassend lässt sich aus den vorangegangenen Analysen festhalten, dass eine Erfassung der in Deutschland geplanten Aktivitäten zur Erreichung der Umweltziele auf Grundlage der Maßnahmenprogrammmentwürfe nicht möglich ist.“

Zu ähnlichen Erkenntnissen gelangt Nikolaus Geiler (BBU), der die Bewirtschaftungspläne aus Umweltverbandssicht betrachtet und insbesondere die uneingeschränkte Nutzungsberechtigung ohne eingehende Diskussion der „besseren Umweltoption“ kritisiert. Ansprüche an die Politikbereiche außerhalb der originären Wasserwirtschaft würden nur „äußerst zaghaf“ formuliert. Die Kommunen zeigen „überwiegend Desinteresse“ an der Wasserrahmenrichtlinie. Zur Verbesserung von Bürgerbeteiligung und interkommunaler Zusammenarbeit schlägt Nikolaus Geiler spezielle Flussgebietsmanager vor. Zum zitierten Script führt der Link: www.wrll-info.de/docs/vortrag_sem35_geiler.pdf

Änderung des Wasserentnahmeentgelts in Baden-Württemberg

Nach einem Gesetzentwurf der BW-Landesregierung soll es künftig für die Benutzung aus oberirdischen Gewässern nur noch einen einheitlichen Tarif von 0,01 Euro geben, statt wie bisher drei unterschiedliche für verschiedene Nutzungen. Damit sinken die Sätze auf den bisherigen für die Kühl-

wassernutzung. Die Chance, der Bevorteilung der Energiewirtschaft entgegenzuwirken, wird somit verpasst. Dabei machen die Entnahmen für Kühlwasser drei Viertel aller Entnahmen in Baden-Württemberg aus (vgl. Positionspapier der GRÜNEN LIGA zur Umgestaltung von § 40 BbgWG „Das Wassernutzungsentgelt in Braunkohlebergbau und Energiewirtschaft Brandenburg“ – unter www.wrrl-info.de/docs/Positionspapier_BBG_WNE_April2010). Der Satz für die öffentliche Wasserversorgung sowie für die Grundwassernutzung bleibt bei 0,051 Euro je Kubikmeter. Neue Ermäßigungs- und Ausnahmetatbestände kommen hinzu; eine Zweckbindung für Maßnahmen zum Gewässerschutz ist weiterhin nicht vorgesehen.

Der Gesetzentwurf findet sich unter www.landtag-bw.de/WP14/Drucksachen/6000/14_6491_D.PDF

Termine

2005 – 2015

UN-Wasserdekade www.un.org/waterforlifedecade

Sonntag, 11. Juli 2010
11.00 – 18.30 Uhr

Schlosspark, Marquardt, Am Schlänitzsee an der Havel

Havelbadetag 2010 im Schlosspark Marquardt am Schlänitzsee

Talkrunde mit prominenten Wassersportlern aus Brandenburg, 14:00 Uhr symbolischer Sprung in die Havel, Neptunfest, Kinderprogramm, Konzert mit Blechbläserquartett und Marquardter Chor; Norbert Löhn, Förderverein Mittlere Havel e.V., Tel.: (0162) 17 17 229

Sonntag, 11. Juli 2010
15.00 Uhr (GMT+2)

Rivers across Europe

BIG JUMP

Europaweiter Flussbadetag. http://www.rivernet.org/bigjump/call_d.htm
European Rivers Network, <http://www.ern.org/>, infos_bigjump@ern.org,

11. – 16. Juli. 2010
BfN – INA Insel Vilm
Putbus/Rügen

Biodiversity conservation and climate change in German development cooperation focusing on forests

CC Mitigation, ca. 800 €. Anmeldung unter martina.finger@bfm-vilm.de

21. – 23. Juli 2010
Mi. 18.30 Uhr – Fr. 18.30 Uhr
Seminarzentrum Gut Siggen,
Heringsdorf (Ostholstein)

The Price of Nature Seminar

Value of nature, ecosystem service, price on nature, workshop and discussion
Free to EUROPARC members, non-members 150,- €
Morwenna Parkyn, Tel.: +49 (0)941 599 35 98-0, E-Mail: office@europarc.org

22. – 24. Juli 2010
Do. 19.30 – 22.00 / Fr. – Sa.
18.30 – 22.00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt

Wassermusik 2010 – Open Air an der Spree

Donau, Ost-, Mittel- und Südeuropa, Roma-Musiker aus Belgrad, Bukarest und Budapest, weiterer Schwerpunkt auf Wien als musikalischem Ort der Sehnsucht
Corinna Bobzien, Tel.: +49 30 39787 283, E-Mail: bobzien@hkw.de

23. – 25. Juli 2010
Ankunft: Fr – So.
Beverungen - Lauenförde

Bewegung für lebendige Flüsse

Umweltfreundliche Radtour zum dreitägigen, länderübergreifenden „Brückenfest“ in das Weserbergland. Das Projekt möchte neue Kontakte für ein Netzwerk lebendige Flüsse knüpfen und aktives Mitmachen fördern. www.sternradtour.de

24. Juli – 1. August 2010
Sa. 10.00 – So. 10.00 Uhr
Elbwiese nahe der Saalemündung an der Barbyer Fähre

18. Internationales Elbe-Saale-Camp – „Einflussnahme“

Saale-Schwimmer, Fluss- und Auenexkursion, Gesprächskreis Christen und Umwelt, LHW und Hochwasserschutz, Wasserprojekte und –untersuchungen, Podiumsdiskussion mit Landtagskandidaten (angefragt), Flussfest
Aktionsbündnis Elbe-Saale Jutta Röseler, E-Mail: elbe-saale@t-online.de, Tel.: (039298) 28477

30. Juli – 1. August 2010
Fr. - So. 18.30 – 22.00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt

Wassermusik 2010 – Open Air an der Spree

Amazonas, zweitgrößter Strom der Erde, traditionelle amazonische Musikstile, Chicha aus Peru, brasilianisches Bumba-meu-boi
Corinna Bobzien, Tel.: +49 30 39787 283, E-Mail: bobzien@hkw.de

6. – 7. August 2010
Fr. - Sa. 18.30 – 22.00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt

Wassermusik 2010 – Open Air an der Spree

Nil, sudanesischer Pop, arabische und afrikanische Einflüsse, ungarischer R'n'B und HipHop, ägyptischer „Cairo Cool“, neue Sounds
Corinna Bobzien, Tel.: +49 30 39787 283, E-Mail: bobzien@hkw.de

13. – 15. August 2010
Fr. - So. 19.30 – 22.00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt

Wassermusik 2010 – Open Air an der Spree

Wesen des Flusses als kulturelles Band, seine Mythen, verbindender und grenzüberschreitender Charakter, Fluss als Metapher der Lese-, Schreib- und Denkflüsse, Michel Serres, umfangreiches Filmprogramm
Corinna Bobzien, Tel.: +49 30 39787 283, E-Mail: bobzien@hkw.de

Dienstag, 31. August 2010
17.30 – 21.00 Uhr
Labsaal-Lübars, Berlin
Alt-Lübars 8

1. Beteiligungswerkstatt Tegeler Fließ

WRRL, Nutzungsdruck, Qualitätsverlust, ökologischer Zustand, Planungen, Landesumweltamt Brandenburg, Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz
Sabine May, Tel.: (030) 90252451, E-Mail: sabine.may@senguv.berlin.de
Andrea Wolter, Tel.: (030) 90252085, E-Mail: andrea.wolter@senguv.berlin.de

2. – 3. September 2010
Umweltbundesamt
Dessau-Roßlau, Wörlitzer
Platz 1

Forschungskonferenz zur Anpassung an den Klimawandel

Ressortforschung, Anpassungsstrategie, Aktionsplan Anpassung, Extremwetterereignisse, Risiken und Anpassungsoptionen, www.anpassung.net > Termine

Samstag, 4. September 2010
11.00 – 16.00 Uhr
Treff: Glienicker Brücke
Anlegestelle

Wir feiern den Erfolg unserer Havelkampagne!

Dampferfahrt entlang des Sacrow-Paretzer Kanals und Feier in der Kulturscheune in Marquardt ab 13 Uhr. Abschluss der Kampagne „Stopp Havelausbau“.
Anmeldung: Petra Steubl, Tel.: (030) 78790018, E-Mail: steubl@bund-berlin.de

8. – 10. September 2010
TU Braunschweig
Main Campus

River Flow 2010 – International Conference on Fluvial Hydraulics

Main Topics are “River hydrodynamics”, “River morphodynamics and sediment transport” and “River engineering”. Registration form and payment details on: <http://134.169.92.18/riverflow/index.php>

9. – 10. September 2010
Do. 10.00 – Fr. 17.00 Uhr
Universität Bremen

Naturschutzgroßprojekte als Motor regionaler Naturschutzentwicklungen

Borgfelder Wümmewiesen, Ochsenmoor/Dümmer, Uckermärkische Seen, Feldberg, Workshops, Torfkahnfahrt in Flusslandschaft Wümme, Busexkursion in Projektgebiete. Teilnahmegebühr (inkl. Exkursion) 65,-€, Torf-Kahnfahrt 13,- € www.nordwest-natur.de. Anmeldung bis 20.08.2010 an Stiftung NordWest Natur, Tel.: 0421 – 71006, E-Mail: info@nordwest-natur.de

12. – 17. September 2010
So. 15.00 – Fr. 17.00 Uhr
Mont Sainte-Anne/Kanada

Diffuse Pollution and Eutrophication

IWA conference to build a cooperation bridge to share and transfer the knowledge and technology among established and young specialists from developed and developing countries interested in diffuse pollution, 1050 \$ netto.
contact: secretariat@dipcon2010.org, www.dipcon2010.org/

13. – 17. September 2010
Neue Messe München

IFAT 16. Internationale Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling

Ausstellungen, Konferenzen, Symposien, Workshops und Foren mit Fachverbänden, Ministerien, Behörden und Institutionen zum Thema Wasser, Abwasser, Abfall in Industrie-, Schwellen und Entwicklungsländern, www.ifat.de.

19. – 24. September 2010
Montreal / Kanada

IWA World Water Congress & Exhibition

Water management, managing utilities and their assets, water resources, ecosystems and catchments, water and health; informations and registration form on www.iwa2010montreal.org

20. – 23. September 2010
Mo. 9.30 Uhr – Do. 17.00 Uhr
Haus Ripshorst, Oberhausen
Ripshorster Straße 306

Seminar „Weiterbildung Naturschutzrecht“

Neues Bundesnaturschutzgesetz, Eingriffsregelung, Umweltverträglichkeitsprüfung und Strategische Umweltprüfung, Landschaftsplanung, FFH- und Vogelschutzgebiete / Natura 2000, Biodiversitätsschäden, gesetzlicher Artenschutz
Teilnehmerbetrag 560,-€, ermäßigt 290,-€ (Unterlagen und Verpflegung)
Landesbüro der Naturschutzverbände NRW, www.lb-naturschutz-nrw.de
Tel.: (0208) 880590, Fax: (0208) 9905929, E-Mail: info@lb-naturschutz-nrw.de

4. – 6. Oktober 2010
Teplice / Tschechien
Erzgebirgstheater

14. Magdeburger Gewässerschutzseminar (2010)

Flussgebietsmanagement mit dem Schwerpunkt hydromorphologische Aspekte, Bergbaufolgen, Wasserhaushalt der Landschaft, Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt einschließlich Anpassungsmaßnahmen. Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger www.poh.cz/mgs2010
Ing. Jana Meskarová, Tel.: +420 474 636 294, Fax: -200, E-Mail: mgs@poh.cz

4. – 10. Oktober 2010
Venice/Italy

Wetland Systems for Water Pollution Control

IWA congress sets out to develop a commonly-accepted model on the functioning of macrophyte-based wastewater treatment systems and establish standardised guidelines for reporting performance of macrophyte-based wastewater treatment systems; 800 € netto. Contact secretariat, Tel.: +39 055 470 729, info@wetland2010.org, www.wetland2010.org

6. – 8. Oktober 2010
Mi. Exkursion
Rotterdam Port Museum
Leuvehaven, Rotterdam, NL

Environmental sediment dredging and processing

International Conference and Dredging Equipment Show. latest tendencies. 650 €. Anmeldung unter: <http://www.briskevents.nl>

18. – 19. Oktober 2010
Mo. 12.00 – Di. 12.00 Uhr
Stockholm / Schweden

Water Protection and Water Conservation in the Urban Environment

European Green Capital Seminar. 150 €. www.international.stockholm.se
Magnus Sannebro, magnus.sannebro@miljo.stockholm.se

Donnerstag, 21. Oktober 2010
Hamilton House, Euston
Road, London

Integrated Water Management Conference

Integrated water management, new policy challenges, catchment management, water cycle planning, partnership working, consideration of ecosystem services
Information: <http://www.coastms.co.uk>, E-mail: bob.earll@coastms.co.uk

22. – 22. Oktober 2010
Wroclaw University of Environmental and Life Sciences
Wroclaw, pl. Grunwaldzki 24
Jan Pawel II Assembly Hall

Odra Waterway – Present State and Perspectives

Oderausbau für optimale Binnenschiffahrtsbedingungen, meteorologische und hydrologische Bedingungen, Naturverträglichkeit. E. PLN 450.
www.aqua.up.wroc.pl/odw, Dorota Olearczyk, Tel.: +48 71 3205547, Fax +48 71 3205579, E-Mail: ptgwroclaw@gmail.com

25. – 26. Oktober 2010
University of North Carolina at
Chapel Hill
Chapel Hill, NC, USA

Water and Health: Where Science Meets Policy

Capacity building, community assessment, several areas of technical development. Information: www.ie.unc.edu/water2010

5. November 2010
9.00 – 15.30 Uhr
Brüssel, Belgien

EWA 6th Brussels Conference – Implementing the River Basin Management Plans

Implementation of RBMP, integrating problematic sectors into RBMP; horizontal measures for improvement of the plan's effectiveness
www.EWA-online.eu, Alice Wilhelm, Tel.: +49 2242 872 168,
E-Mail: alice.wilhelm@ewa-online.eu

9. – 12. Januar 2011
Hilton Miami Downtown,
Florida / USA

Nutrient Recovery and Management 2011

Nutrient Removal and Recovery, Watershed and River Basin Nutrient Management. Information: <http://www.wef.org/Nutrient>

2. – 5. Mai 2011
Messegelände Berlin

Wasser Berlin International 2011

Fachmesse Wasser und Abwasser, Infoschau, Kongress. www.wasser-berlin.de
Cornelia Wolff von der Sahl, Tel.: (030) 3038 -2085, wasser@messe-berlin.de

GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser, Michael Bender, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin;
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 Fax: 20 44 468 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.wrrl-info.de>



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundes
Amt**
Für Mensch und Umwelt

Das Wasserblatt wird vom Umweltbundesamt und vom Bundesumweltministerium gefördert.

Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.